©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

ÖNB-Burgenland wirbt Gemeinden als fördernde Mitglieder

Anläßlich des „Europäischen Naturschutzjahres 1995" lädt die Landesgruppe Burgenland alle Gemeinden des Bundeslandes ein, förderndes Mitglied zu werden. Unter dem europaweiten Motto „Naturschutz überall" sind es gerade die Gemeinden, die in ihrem jeweiligen Bereich größte Erfolgschancen haben.

Der ÖNB-Burgenland mit seinen Bezirks- und zahlreichen Ortsgruppen kämpft seit 1931 für die burgenländische Natur.

Obmann Frühstück: „Damit wir die Ziele erreichen und weiterhin unabhängig und erfolgreich arbeiten können, bieten wir ab heuer erstmals eine „fördernde Mitgliedschaft" mit jährlich 1000 Schilling an. Gerade heuer, wo unter dem Slogan „Naturschutz überall" die Naturschutzaktivitäten in alle Bereiche des Landes und ganz besonders in die Gemeinden hinausgetragen werden sollen, ist dies zweifellos eine erfolgversprechende Gelegenheit, die Arbeit der ÖNB-Landesgruppe gezielt zu fördern.

Damit haben die Gemeinden, wie alle anderen Mitglieder das Recht auf gezielte Beratung in allen Umweltschutzfragen, permanente Zusammenarbeit mit den naturwissenschaftlichen Mitarbeitern des ÖNB sowie eine Reihe an Referenten für Gemeindeveranstaltungen zum Thema „Naturschutz überall"

Anton Koò:

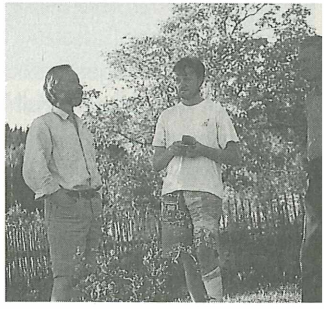
Das Pflegekonzept für die Naturschutzgebiete des Burgenlandes

Autor Anton Koó, Vorstandsmitglied der ÖNB-Landesgruppe Burgenland, hat hier nicht nur penibel genau die einzelnen Naturschutzgebiete aufgelistet, sie genau beschrieben und kartiert, sondern darüber hinaus auch gezielt die jeweiligen Managementmaßnahmen zugeordnet.
Anton Koó, der dieses von ihm erarbeitete Pflegekonzept jetzt auch koordiniert, leitet und umsetzt, meint zur Zielsetzung: „Die Hauptaufgabe ist völlig klar, es gilt den Fortbestand der geschützten Tiere und Pflanzen, sowie deren Lebensgemeinschaften zu sichern." Das Pflegekonzept konzentriert sich auf 26 bestehende Naturschutzgebiete, auch die im Nationalpark „Neusiedler-See – Seewinkel" eingebundenen Flächen – das betrifft immerhin zehn Schutzgebiete – werden in Form allgemeiner Pflegevorschläge und einer Vegetationskartierung berücksichtigt.

Zu beziehen ist das rund 200 Seiten umfassende Werk beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung IV, „Natur- und Landschaftsschutz", A-7000 Eisenstadt, Freiheitsplatz I.

Erlebnishof Unterkagerer

Ein Kleinod im Mühlviertel



Die „Hausherrn" der ehemalige Besitzer des Hofes, sein Sohn, ÖNJ-Leiter von Haslach

Der Unterkagererhof, ein denkmalgeschützter ehemaliger Bauernhof, liegt im Bezirk Rohrbach, zwischen dem Hollerberg und der Ortschaft Neudorf bei Haslach/M. auf einem Bergstock in 669 m Seehöhe.

Es handelt sich um einen typischen Vierseithof des oberen Mühlviertels aus dem 17. Jahrhundert, der sowohl außen als auch innen die Charakteristiken dieser Zeit trägt.

Als die Besitzer aus persönlichen Gründen den Hof nicht mehr halten konnten, wurde er 1972/73 an den Bezirksfürsorgeverband Rohrbach verkauft, mit der Absicht, ihn der Nachwelt als Anschauungsgut zu erhalten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 1995_3

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: ÖNB-aktuell: ÖNB-Burgenland wirbt Gemeinden als fördernde Mitglieder 22